

Stand: 25.06.2026 06:02:59

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/28446

"Umgang mit Überstunden in der Bayerischen Polizei"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/28446 vom 17.04.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28999 des KI vom 19.04.2023
3. Beschluss des Plenums 18/29096 vom 23.05.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 146 vom 23.05.2023



Antrag

der Abgeordneten **Manfred Ländner, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Andreas Lorenz, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Umgang mit Überstunden in der Bayerischen Polizei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu den Lösungsansätzen für zukünftig nachhaltigen Umgang mit Mehrarbeit und Überstunden in der Bayerischen Polizei, welche durch die vom Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration eingesetzte Fachgruppe (FG) Mehrarbeit entwickelt wurden, schriftlich zu berichten.

Begründung:

Der signifikante Anstieg des Mehrarbeitsstundenbestandes der Bayerischen Polizei im Jahr 2022 basiert im Wesentlichen auf der Mehrbelastung durch den G7-Gipfel 2022 in Elmau. Ein Großteil der angefallenen Mehrarbeitsstunden ist direkt oder indirekt auf den Einsatz rund um den G7-Gipfel 2022 zurückzuführen. Die Beschäftigten der Bayerischen Polizei waren hierdurch über das Normalmaß hinaus beansprucht und haben für den Einsatzerfolg Außerordentliches geleistet.

Trotz der hohen Arbeitsbelastung der Bayerischen Polizei sind Maßnahmen zum Abbau von Mehrarbeitsstunden bereits erklärtes Ziel der Staatsregierung, ständige Aufgabe der Verbände der Bayerischen Polizei sowie der Führungskräfte. Hierzu gehört auch die ständige Aufgabenkritik und die Überprüfung von Arbeitsabläufen und der Aufbauorganisation hinsichtlich Optimierungsbedarfe.

Daher hat das Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration – auch aufgrund des Koalitionsvertrags – eine FG Mehrarbeit eingesetzt, deren konkrete Vorschläge zum Abbau der Mehrarbeitsstunden zeitnah vorliegen sollen. In bisher über 20 FG-Sitzungen wurden – auch unter Einholung externer Expertise – Lösungen entwickelt, die einen zukünftig nachhaltigen Umgang mit Mehrarbeit und Überstunden in der Bayerischen Polizei im Sinne des Koalitionsvertrags erwarten lassen.

Obwohl sich der mit diesen Maßnahmen (u. a. Transparenz und differenzierter Überblick durch strikte Kontentrennung im Zeitwirtschaftsprogramm der Bayerischen Polizei, verpflichtende Abbaupläne, Verstärkung der Dienstaufsicht, Vereinfachung der Feststellung vergütungsfähiger Mehrarbeit) zu erwartende Abbau der Mehrarbeitsstunden aufgrund des hohen Bestandes an Mehrarbeitsstunden erst mittel- bis langfristig einstellen kann, lassen die erarbeiteten Lösungsansätze bereits zum jetzigen Zeitpunkt einen Ausblick auf die jeweiligen Maßnahmen zu.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Tobias Reiß,
Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/28446**

Umgang mit Überstunden in der Bayerischen Polizei

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Alfred Grob**
Mitberichterstatter: **Alexander Muthmann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 66. Sitzung am 19. April 2023 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Martin Runge
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Manfred Ländner, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Andreas Lorenz, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/28446, 18/28999

Umgang mit Überstunden in der Bayerischen Polizei

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu den Lösungsansätzen für zukünftig nachhaltigen Umgang mit Mehrarbeit und Überstunden in der Bayerischen Polizei, welche durch die vom Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration eingesetzte Fachgruppe (FG) Mehrarbeit entwickelt wurden, schriftlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die beiden fraktionslosen Abgeordneten Herr Plenk und Herr Bayerbach. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Annette Karl, Martina Fehlner u.a. SPD
 Errungenschaften der Bayerischen Junglandwirte-Kommission
 Drs. 18/26194, 18/29003 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Klaus Adelt u.a. SPD
 Alle Möglichkeiten der Energiespeicherung in Bayern für Bayern nutzen
 Drs. 18/26335, 18/28847 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gleiches Geld für Frauen in Filmberufen: Anreizmodell für Projekte mit geschlechtergerechter Mittelverteilung entwickeln!
Drs. 18/27026, 18/28848 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Initiative BYRo II: Fördermittel für eine bayerische Roboterindustrie
Drs. 18/27054, 18/28849 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Initiative BYRo III: Freiheitliche Standortpolitik für eine bayerische Roboterindustrie
Drs. 18/27055, 18/28850 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

6. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Initiative BYRo IV: Investitionssicherheit gewährleisten – Klare Absage zur Robotersteuer
Drs. 18/27056, 18/28851 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Initiative BYRo V: Novellierung des Forschungszulagengesetzes
Drs. 18/27057, 18/28852 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

8. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Initiative BYRo VI: Bayern zu einem Bildungs- und Forschungszentrum der Roboterindustrie entwickeln
Drs. 18/27058, 18/28853 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

9. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Auf- und Ausbau eines bayerischen Rüstungsclusters im Bereich Kampfdrohnen und Drohnenabwehr
Drs. 18/27063, 18/28854 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Heilmittelerbringer stärken, Ausbildungsvergütung gewähren
Drs. 18/27442, 18/28885 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag zur Kinderarmut in Bayern
Drs. 18/27684, 18/28889 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Überstunden bei der Bayerischen Polizei
Drs. 18/27794, 18/28903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Weiterentwicklung des bestehenden LSBTIQ-Netzwerks in Bayern
Drs. 18/27900, 18/28891 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU
Förderung der Dorferneuerung stärken – Durchgehend digitales Förderverfahren
Drs. 18/27966, 18/29005 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Erzwingungshaft bei Eintreibung der Rundfunkabgabe ist nicht verhältnismäßig!
Drs. 18/28156, 18/29042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

